

Konzept „Berufsorientierungstage“

Eckdaten

Veranstaltungsort: Katholische Akademie Stapelfeld, Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg

Zielgruppe: 9. Jahrgang der Hauptschule Wildeshausen, jeweils eine Klasse pro Termin

Ankunft: vormittags ab 10/11 Uhr, Abreise: am letzten Tag nach dem Mittagessen

Projekthintergrund und Beschreibung

Die Hauptschule Wildeshausen führt in Kooperation mit der Katholischen Akademie Stapelfeld Berufsorientierungstage mit den Schüler*innen des neunten Jahrgangs durch. Diese umfassen jeweils 2,5 Tage mit zwei Übernachtungen. Pro Termin nimmt eine Klasse (ca. 16-18 Schüler*innen) mit der Klassenleitung und der Schulsozialarbeiterin an den Berufsorientierungstagen teil.

Die Berufsorientierungstage sollen den Schüler*innen den Einstieg in das Berufsleben erleichtern. Sie können sich mit sich selbst und ihren Zielen auseinandersetzen, erhalten einen tieferen Einblick in das Berufsleben und können erste Kontakte knüpfen. Außerdem können diese Tage den Schüler*innen helfen, die noch Unterstützung bei der Berufswahl benötigen, da unterschiedliche Unternehmen anwesend sein werden. Dadurch können die regionalen Unternehmen auch potenzielle Auszubildende kennenlernen.

Ablauf

Die Schüler*innen kommen mit dem Bus an der Katholischen Akademie an. Das Programm enthält am ersten Tag ein spielerisches Zusammenkommen, wichtige Schlüsselqualifikationen wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Arbeiten im Team, eigene Stärken und Schwächen sowie wichtige Schulfächer. Auch wird eine Grundlage für den zweiten Tag geschaffen, da die Schüler ein Plakat mit folgenden Inhalten erstellen: „Meine Stärken, Welche Berufe passen zu mir, Was kann ich dem Betrieb bieten?“. Das Abendprogramm wird von der Klassenleitung und der Schulsozialarbeiterin gestaltet. Hier erhalten die Klassen erneut die Möglichkeit, mehr als Gemeinschaft zusammenzuwachsen.

Am zweiten Tag werden die Ergebnisse vom Vortag in einer Expertenrunde vorgestellt. Dazu lädt die Katholische Akademie Personaler und die Hauptschule Wildeshausen Firmen ein. Anschließend finden Workshops in Kleingruppen zu unterschiedlichen Schwerpunkten statt. Dort werden unter anderem die Anforderungen der Arbeitgeber und der jeweiligen Tätigkeit thematisiert, praxisnahe Erfahrungen geteilt, das Arbeits- und Sozialverhalten sowie unentschuldigte Fehltage besprochen.

Danach erhalten die Schüler*innen die Möglichkeit Bewerbungstrainings und Vorstellungsgespräche mit den Personalern durchzuführen.

Am letzten Tag finden eine Feedbackrunde und ein gemeinsamer Ausklang statt. Zudem erhalten die Schüler*innen eine Urkunde.